

Information zum Antrag zur Beschlussfassung A-6020/2017/1

Antrag zur über- und außerplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung für die Erneuerung des Gehweges Berkenbrücker Chaussee

Im SWU-Ausschuss wurde von der Verwaltung angeregt, die Entscheidungen zur Verwendung der überplanmäßigen Einnahmen bis in den Herbst zurückzustellen. Davon wäre auch der Antrag zur Bereitstellung von Mitteln zur Erneuerung des Gehweges Berkenbrücker Chaussee (A-6020/2017/1) betroffen. Von allen Fraktionen und von der Verwaltung wird es als vordringlichste Herausforderung angesehen, zur Entspannung des Kitaplatzmangels beizutragen. Es ist zu erwarten, dass Maßnahmen zur Schaffung weiterer Plätze Investitionen erfordern, für die noch keine Vorsorge im Haushalt getroffen wurde. In den nächsten Monaten wird sich der genaue Finanzbedarf klären. Erst wenn dann noch freie Spitzen bleiben, sind die Vorschläge für die Realisierung anderer Vorhaben entscheidungsreif.

Herr Bärmann erklärt für die Mitglieder seiner Fraktion im Ausschuss, eine Verschiebung des Antrags in den Oktober zu befürworten.

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Verteiler: Stadtverordnete, sachkundige Einwohner des Ausschusses FA,
BM,10,11,13,14,20,32,60,61,66,68,80,PR,OV,SF